

Hilfe für die Ukraine. Was, wie und wo?

Wohin damit?

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass bei privaten Sammelaktionen die Bereitschaft zu Helfen größer ist als die Spenden irgendwo anonym abzugeben. Wenn du die Zeit und Möglichkeit hast, sprich die Menschen in deinem direkten Umfeld an. Freunde, Kollegen, Familie. Viele Leute sind verunsichert. Sie wissen nicht, was sie spenden sollen oder haben nicht die Möglichkeit die Dinge zu transportieren. Auch Vertrauen spielt hier eine große Rolle: „Wem überreiche ich die Spenden?“ In nahezu jeder großen Stadt gibt es eine ukrainische Kirchengemeinde. Google hilft! Fahrt hin, redet mit den Helfern vor Ort. Erkundigt euch nach den Lagermöglichkeiten. Ich weiß von einigen Sammelstellen, die keinen Platz mehr für Kleiderspenden haben. Hilfe ist wichtig aber sie muss koordiniert sein.

Betten

Außerdem habe ich eine großartige Organisation gefunden, die Unterkünfte für Geflüchtete vermittelt. [Hier](#) könnt ihr Betten bzw. Wohnraum zur Verfügung stellen. Und wenn es nur eine Schlafcouch für zwei Wochen ist. Die Seite gibt es mittlerweile auch in englischer, ukrainischer und russischer Sprache.

Wir werden mit unserer Hilfe und Solidarität diesen Krieg nicht stoppen. Aber wenn der Westen, die Länder, die Unternehmen und jeder einzelne von uns weiterhin so geeint gegen Putin vorgeht, ist das womöglich unsere schärfste Waffe.